Werk

Titel: Rauchberg, Heinrich, Die Bevölkerung Oesterreichs auf Grund der Ergebnisse der V...

Autor: Scheel, H. von

Ort: Jena

Jahr: 1895

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?345616359_0064|log196

Kontakt/Contact

Digizeitschriften e.V.
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

info@digizeitschriften.de

Aufstellung des Amtes resp. Ernennung des Direktors hatte beinahe Niemand einen Begriff davon, mit welchen Mitteln ein derartiges Amt ausgestattet sein mufs. Anfangs bestand der Personalstatus blofs aus dem Direktor, später bewilligte man drei Hilfsarbeiter, (trotzdem wenigstens vier unumgänglich notwendig gewesen wären), besoldete aber auch diese so ungenügend, dafs sie, da sie auf ein Avancement gar keine Aussicht hatten, nach kurzer Zeit das Bureau verliefsen. Ersatzkräfte konnten aber nicht gefunden werden, und so mufste man mit einem die erforderliche Qualifikation ganz und gar entbehrenden Diurnistenpersonale leidig fortarbeiten, welches Personal dabei noch fortwährend wechselte. Und diese Verhältnisse besserten sich auch nicht, als der Wirkungskreis des Bureaus im Dezember 1873 auf die ganze vereinigte Hauptstadt ausgedehnt wurde. (Das Bureau wurde nämlich von der Stadt Pest gegründet.) Die Wendung zum Besseren geschah erst vor 1—2 Jahren.

Glücklicherweise hatten diese Mifsstände auf die Qualität der Arbeiten des Bureaus keinen grofsen Einfluſs. Die Publikationen standen schon nach 5—6-jährigem Bestehen auf einem hohen wissenschaftlichen Niveau, wie auch das Bureau im Jahre 1873 vom Petersburger statistischen Kongresss mit der Redaktion der internationalen Statistik der Grofsstädte betraut wurde. All dies ist einzig das Verdienst Körösis, des wackeren Leiters des Bureaus, Körösi hatte buchstäblich „Alles aus Nichts" zu schaffen, wurde doch der damals 25-jährige junge Publizist Direktor, bevor es noch ein Bureau gab! Er lieferte ein hartes Stück Arbeit, bis er sein Amt — allerdings mit unermüdlichem Eifer — auf die heutige Stufe [1]) brachte; der Wunsch auf die weitere gedeihliche Entwickelung desselben kann ihm wahrlich nicht vorenthalten werden.

Budapest. Gustav Bokor.

Rauchberg, Heinrich, Die Bevölkerung Oesterreichs auf Grund der Ergebnisse der Volkszählung vom 31. Dezember 1890. Mit 10 Kartogrammen und 2 Diagrammen. Wien 1895. 530 SS.

R. hat es im vorliegenden Werke unternommen, die Ergebnisse der Volkszählung von 1890, die im 32. und 33. Bande der „Oesterreichischen Statistik" dargestellt — S. über Bd. 33: Berufsstatistik das Referat im Märzheft dieses Jahrganges S. 426 fg. — und von ihm in dieser amtlichen Veröffentlichung auch erläutert sind, in einer Form zu bieten, die weiteren Kreisen annehmbar ist, ohne den Grundsatz streng wissenschaftlicher Bearbeitung zu verletzen.

Der amtliche Statistiker, der den erläuternden Text zu dem Tabellenwerk, das sein Amt über eine Aufnahme herausgiebt, schreiben mufs, ist in einer recht üblen Position. Die Verwaltungsorgane, welche auf die Kenntnis der Zahlen angewiesen sind, entnehmen diese nach Bedürfnis dem Tabellenwerk

1) Gegenwärtig werden folgende ständige Publikationen herausgegeben: 1) Wochenhefte enthaltend Bewegung d. Bevölk., Morbidität, Markt- und Warenverkehr; 2) Monatshefte (Fővárosi Statisztikai Havi Füzetek, die Tabellen mit deutscher Uebersetzung), jetzt beide im XXII. Jahrgange; 3) Bulletin hebdomadaire de Statistique Internationale (1894, XVII^{e} année). Aufserdem werden von Zeit zu Zeit gröfsere selbständige Werke herausgegeben (Közlemények, auch deutsch, bisher 25 Bände) über Volkszählung, Mortalität und Morbidität, Schulwesen, Bauthätigkeit, etc.